

Heimtextil / Messe Frankfurt

Tapezieren ist wieder in!

Donnerstag, 07.01.2016

Pünktlich zur Leitmesse Heimtextil präsentiert das Deutsche Tapeten-Institut (DTI) die Ergebnisse einer bundesweiten, repräsentativen Studie von TNS Infratest über Einstellungen und Vorlieben der Deutschen zu Tapeten. Nach 1994 und 2001 ist dies die dritte umfassende Tapeten-Imagestudie, die interessante Einblicke in die Welt der Tapete gewährt **Trend 1: Wohnen wichtiger als Verreisen** Wer fährt nicht gerne in Urlaub? Der Studie zufolge aber, findet der „Tapetenwechsel“ heute lieber zuhause statt und die eigene Wohnung nimmt im Gegensatz zum Urlaub einen größeren Stellenwert ein. Die Bedeutung des Wohnens hat sich in den vergangenen 15 Jahren nahezu verdoppelt. Rund zwei Drittel der Befragten haben bei ihrer letzten Renovierung Tapeten eingesetzt. Das sind 16 Prozentpunkte mehr als 2001 und zeigt den Aufwärtstrend: Tapezieren ist wieder in! **Beliebte Tapete: vielseitig, individuell und wohnlich** Tapeten werden vor allem wegen ihrer Vielfalt an Farben, Dessins und Stilrichtungen als kreatives Gestaltungsmittel zum Ausdruck eines individuellen Wohngefühls geschätzt. Fast 60% der Befragten sind der Meinung, mit Tapeten am einfachsten „Abwechslung“ in die Wohnung zu bringen. Auch die wohnliche Wirkung von Tapeten wird betont: 59% assoziieren mit Tapeten ein Gefühl von „Behaglichkeit“. **Tapete macht das Leben bunter!** Und wie wohnen die Deutschen? Gefragt nach ihrem Wohnstil bezeichnen die meisten diesen als „warm, freundlich und farbenfroh“ (47%). Die Menschen wollen wieder Farbe an den Wänden. „Statt langweiliger Raufaser ist die Kombination von unifarbigen und gemustert tapezierten Flächen absolut angesagt“, so DTI-Geschäftsführer Karsten Brandt über die Wohntrends 2016. Dabei fühlen sich die Deutschen deutlich zu sanften Tönen hingezogen. **Im Trend: Gemeinsam tapezieren** Heute tapezieren nicht nur mehr Menschen, sie tapezieren auch häufiger. Unter den Tapezieren liegt die durchschnittliche Tapezierhäufigkeit bei ca. fünf Jahren, vor 20 Jahren waren es noch sieben Jahre. Auffallend ist dabei der Trend zum Selbermachen und gemeinsamen Tapezieren: 58% der Befragten tapezieren selbst, immerhin 31 % tapezieren gemeinsam mit Freunden, Bekannten und Verwandten. **Baumärkte als Informationsquelle gefragt** Beim Tapetenkauf spielen „Qualität“ (82%), „Haltbarkeit“ (77%) sowie „leichte Tapezierbarkeit“ (76%) die wichtigste Rolle. Optische Aspekte wie „Design“ (81%) und „Farbe“ (76%) beeinflussen selbstverständlich auch in besonderem Maße die Kaufentscheidung. Der Preis (66%) und Umweltfreundlichkeit (52%) sind zwar nicht unwichtig, stehen aber auch nicht im Vordergrund. Baumärkte (70%) und Fachgeschäfte sind bei der Suche nach Informationen über neue Tapetentrends besonders wichtig.

Tapezieren ist wieder in!